



POLYTEC WORLD

01/2019 - JUNI 2019

TRANSFORMING.
DEDICATED.

AUSBAU FÜR WEITERES WACHSTUM

POLYTEC INDUSTRIAL erweitert Kapazitäten in Marchtrenk und Bochum, Seite 6

DENKEN IN KUNSTSTOFF

POLYTEC bringt sich bei Forschung und Entwicklung in Poleposition, Seite 10

WEGBEGLEITER DURCH DEN ALLTAG

POLYTEC verleiht Kosmetikbehältern ein einzigartiges Erscheinungsbild, Seite 17

PREPARED.



POLYTEC GROUP

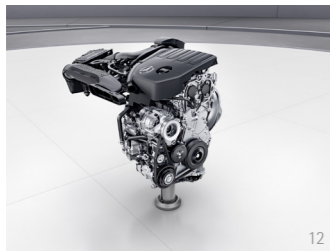
Inhalt



4



8



12



POLYPERSPECTIVE PROGRAMME

18



21



26

Cover Story

- 4 **TRANSFORMING. DEDICATED. PREPARED.**
7 Stoßrichtungen für die Herausforderungen der Zukunft

Company

- 6 **AUSBAU FÜR WEITERES WACHSTUM**
POLYTEC INDUSTRIAL erweitert Kapazitäten in Marchtrenk und Bochum
- 8 **POLYTEC MIT EXPERTISE VOR ORT**
POLYTEC baut neues Werk in Südafrika

Passion Creates...

- 10 **DENKEN IN KUNSTSTOFF**
POLYTEC bringt sich bei Forschung und Entwicklung in Poleposition
- 12 **SICHER. LEISE. LEICHT. ERFOLGREICH.**
Akustikfunktionalität, Design und Leichtigkeit in einem Bauteil vereint

Finance

- 13 **ZWISCHENBERICHT Q1 2019**
Ergebnis der Gruppe

Passion Creates...

- 17 **WEGBEGLEITER DURCH DEN ALLTAG**
POLYTEC verleiht Kosmetikbehältern ein einzigartiges Erscheinungsbild
- 18 **DAS P3 POLYPERSPECTIVE PROGRAMME HAT GESTARTET**
Maßgeschneidertes Management Development Programm fördert die Zukunftsgestalter in den eigenen Reihen

- 20 **IM AUSTAUSCH MIT UNSEREN KUNDEN**
POLYTEC GROUP beim Lieferanteninnovationstag im Jänner 2019 bei der Groupe Renault in Paris

- 21 **VERNETZTE KOMMUNIKATION**
Neues Intranet ermöglicht schnellen Austausch von Informationen und Wissen innerhalb der POLYTEC GROUP

Passion for People

- 22 **GEBALLTES FINANZ-KNOW-HOW**
Die Führungskräfte des Finanzbereiches stellen sich vor

- 26 **WIR LEBEN LEIDENSCHAFT**
Veranstaltungen 2018/2019

- 27 **GEWINNSPIEL**
GLOSSAR: ÜBERSICHT DER ABKÜRZUNGEN UND FACHBEGRIFFE !



Peter Bernscher,
CSO

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

in der ersten Ausgabe der POLYTEC WORLD im Jahr 2019 nehmen wir Sie mit auf eine Lesereise in die Zukunft unseres Unternehmens, die ganz im Motto „Transforming. Dedicated. Prepared.“ steht.

Der Automobilmarkt befindet sich im Umbruch. Kundenanforderungen ändern sich. Doch genau diesen Wandel sehen wir als Chance. Wegweisend für die Zukunft von POLYTEC sind dabei Maßnahmen in sieben Stoßrichtungen, die der gezielten Vorbereitung auf kommende Herausforderungen dienen.

Die angesprochenen Veränderungen am Markt erfordern das Beschreiten neuer Wege in der Fahrzeugindustrie. Eine Konstante in diesem technologischen Wandel bleibt: die Vielseitigkeit von Kunststoff ist gefragter denn je – vor allem durch die geforderte Reduktion von Schadstoffemissionen bei Fahrzeugen. Durch die laufende Weiterentwicklung der Unternehmensorganisation im Bereich Forschung und Entwicklung ist es uns möglich, stetig neue Materialien, Anwendungen und Fertigungsprozesse einzusetzen, um unsere Kunden mit innovativen Lösungen zu überzeugen.

Ganz in diesem Sinne ist auch die Förderung unserer Mitarbeiter. Gemeinsam mit der LIMAK Austrian Business School haben wir im Jänner 2019 das P3 POLYPERSPECTIVE PROGRAMME gestartet.

Damit einem kraftvollen Start in die Zukunft nichts im Wege steht, wird in unserem Unternehmen fortwährend in den Ausbau investiert. Auf einen beständigen wirtschaftlichen Aufwärtstrend folgte 2018 der Beschluss, die Kapazitäten der POLYTEC INDUSTRIAL in den Standorten Marchtrenk und Bochum zu erweitern.

Ein Projekt größerer Dimension findet derzeit in Südafrika statt, wo POLYTEC in der Stadt East London ein neues Werk errichtet. Ab 2021 werden dort Composites- und Spritzgussteile für PKW der Premiumklasse gefertigt. Ein führender deutscher Automobilhersteller holt sich damit das Lightweight-Know-how von POLYTEC direkt an seinen Produktionsstandort Südafrika.

Ich wünsche Ihnen viel Vergnügen beim Lesen der neuen POLYTEC WORLD.

Ihr

TRANSFORMING. DEDICATED. PREPARED.

7 STOSSRICHTUNGEN FÜR DIE HERAUSFORDERUNGEN DER ZUKUNFT

Der Automobilmarkt befindet sich in einem grundlegenden Umbruch. Die Phase der Veränderung ist geprägt durch immer höhere Kundenanforderungen an die Innovationskraft und Qualität, aber auch an die Flexibilität der Zulieferunternehmen. POLYTEC hat bereits frühzeitig begonnen, sich gezielt auf die Herausforderungen der Zukunft vorzubereiten und einen tiefgreifenden Transformationsprozess eingeleitet, der sie wendiger, flexibler und noch schlagkräftiger macht. Es wurden sieben Stoßrichtungen definiert, die den Weg von POLYTEC in die Zukunft vorgeben.

1 STANDARDS UND OPERATIONAL EXCELLENCE

Vor allem im Non-Automotive-Bereich möchte sich POLYTEC breiter aufstellen und dadurch das bestehende Produkt- und Kundenportfolio deutlich erweitern. Ein immer komplexer werdendes Produktportfolio und die beschleunigte Marktdynamik erfordern Flexibilität, rasche Entscheidungen und hohe Reaktionsfähigkeit, um an der Spitze eines Marktes – der ständig in Bewegung ist – bestehen zu können.

Dieses Ziel kann nur gemeinsam mit qualifizierten Mitarbeitern erreicht werden, die auf allen Ebenen des Unternehmens eigenverantwortlich handeln.

2 DIGITAL EFFICIENCY

Doch selbst die besten Mitarbeiter in der stärksten Organisation können keine qualifizierten und eigenverantwortlichen Entscheidungen treffen, wenn ihnen dazu relevante Informationen fehlen. Für gezielte Nutzung von Informationen zur konkreten Unterstützung des täglichen Geschäftsbetriebs ist die vollständige Integration unterschiedlichster IT-Systeme und eine bestmögliche Vernetzung der Daten erforderlich. Mit einer umfangreichen, konzernweiten Digitalisierungsoffensive konzentriert sich POLYTEC darauf, die Informationsqualität und -verfügbarkeit zu steigern. Informationen sollen anwenderfreundlich, korrekt, pünktlich und leicht erfassbar bereitgestellt werden.

3 INDUSTRIAL EXCELLENCE

Die Vertiefung der Wertschöpfung und die Fokussierung auf immer komplexere Produkte lassen den Anspruch an die Fertigungsprozesse stetig steigen. Um die hohe Reproduzierbarkeit der Prozesse zu gewährleisten und zugleich die Wettbewerbsfähigkeit der Hochlohnstandorte zu sichern, setzt POLYTEC auf eine Erhöhung des Automatisierungsgrades. Dabei kommen weitestgehend universelle, modulare und robuste Industrielösungen zum Einsatz, damit sich die Anlagen flexibel an die Fertigung unterschiedlicher Produkte anpassen lassen.

4 SALES EXCELLENCE

Fahrverbote für Dieselaautos, Schadstoffgrenzwerte und neue Testverfahren sorgen für Verunsicherung bei Herstellern, Zulieferern wie auch Konsumenten und bescheren dem Automobilmarkt turbulente Zeiten. Die Kunden aus dem Automotive-Sektor reagieren auf diese Entwicklungen, indem sie ihr Geschäftsmodell verändern und ihr Produktportfolio an die neuen Gegebenheiten anpassen.

Um neue Chancen frühzeitig zu erkennen und zu nutzen, setzt sich die POLYTEC GROUP intensiv mit Innovationen und neuen Absatzmärkten auseinander und ist so mit den Bedürfnissen der Kunden in einem sich wandelnden Markt bestens vertraut. Gemeinsam mit den Kunden möchte das Unternehmen bereits heute die Lösungen von morgen entwickeln, indem es sie mit neuen Anwendungen und Produktlösungen, beispielsweise im Bereich der Elektromobilität, unterstützt.

5 INNOVATION

Vielseitigkeit ist eine der größten Stärken der POLYTEC GROUP: das Unternehmen beherrscht nahezu jede verfügbare Kunststofftechnologie in hoher Wertschöpfungstiefe. Kaum ein anderer Marktteilnehmer verfügt über ein vergleichbar breit gefächertes Technologie- und Produktportfolio. Dies verschafft POLYTEC nicht nur einen deutlichen Wettbewerbsvorteil gegenüber dem Wettbewerb, sondern auch einen unschätzbaren Startvorteil für künftige Entwicklungen.

Um diesen effektiv zu nutzen, beschäftigt sich POLYTEC intensiv mit kundenunabhängigen Innovationen und der Vorausentwicklung neuer Technologien. Eigens für diese Aufgabenstellung etablierte Entwicklungsteams und -initiativen vernetzen auf der Suche nach immer neuen Anwendungen alle im Konzern verfügbaren Kompetenzen und arbeiten eng mit dem Bereich New Business Development zusammen. Auf diese Weise findet das Unternehmen frühzeitig Antworten für die Bedürfnisse der Zukunft.

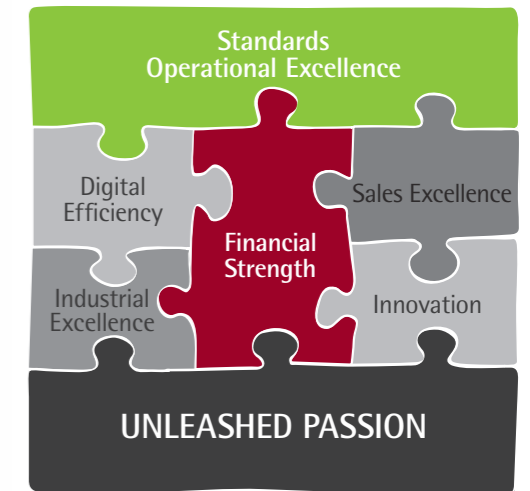
6 FINANCIAL STRENGTH

Für die Umsetzung dieser vielfältigen strategischen und operativen Maßnahmen müssen Investitionen getätigt werden, die das Wachstum und die Entwicklung fördern. Diese wiederum erfordern eine solide Kapitalausstattung. Mit einer Eigenkapitalquote von rund 43% und ausreichend liquiden Mitteln ist die Finanzierung der POLYTEC GROUP auf gute Beine gestellt.

7 UNLEASHED PASSION

Unseren Leitsatz PASSION CREATES INNOVATION leben wir mit Überzeugung, denn die Weiterentwicklung der POLYTEC GROUP wird maßgeblich von ihren Mitarbeitern und deren Motivation getragen. Ein starkes Team auf allen Ebenen ist entscheidend für den Erfolg unserer ambitionierten Vorhaben.

Doch in Zeiten des Fachkräftemangels tobt der „War for Talents“. Diese Erkenntnis wird bei POLYTEC bereits seit langem thematisiert und führte zu verstärkten Investitionen in Recruiting, Personalentwicklung und Mitarbeiterbindung. POLYTEC arbeitet intensiv daran, sich für den „Kampf um die Besten“ zu wappnen und als attraktive Arbeitgebermarke zu positionieren.



AUSBAU FÜR WEITERES WACHSTUM

POLYTEC INDUSTRIAL ERWEITERT KAPAZITÄTEN IN MARCHTRENK UND BOCHUM

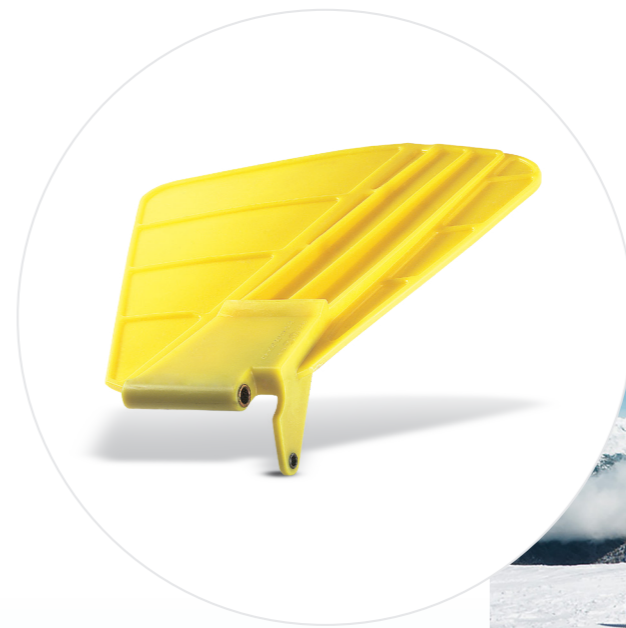
Vor mehr als 30 Jahren startete die POLYTEC ELASTOFORM GmbH mit der Fertigung von Anbauteilen aus Polyurethan für Pistenbullys. Heute bildet die Gesellschaft gemeinsam mit POLYTEC Thelen in Bochum und dem Anlagenbauer POLYTEC EMC die Unternehmenssparte POLYTEC INDUSTRIAL, die sich als Full-Service-Provider von maßgeschneiderten Polyurethanlösungen und komplexen Anlagen versteht.



BEEINDRUCKENDES WACHSTUM IN ANSPRUCHSVOLLEM MARKT

Als kleinste Division der POLYTEC GROUP steht der Bereich INDUSTRIAL oft im Schatten der übrigen Geschäftseinheiten des Konzerns. Dabei hatte mit der Gründung der POLYTEC ELASTOFORM GmbH im Jahr 1986 die Geschichte der POLYTEC GROUP ihren Anfang genommen. Heute leiten Ulrike Huemer und Peter Stinshoff den Geschäftsbereich gemeinsam. Ulrike Huemer war

als Gründungsmitglied von Anfang an mit dabei: „Durch selbständiges und flexibles Handeln haben wir uns in den vergangenen Jahrzehnten eine solide Position in einem anspruchsvollen Markt gesichert. 2018 konnten wir mit unseren 150 motivierten Mitarbeitern den Umsatz erneut steigern. Und selbst die Krisenjahre 2008 und 2009 konnten uns aufgrund unserer Branchenvielfalt nur wenig anhaben.“



Seit mehr als 30 Jahren gut im Geschäft: Neben vielfältigen anderen Produkten fertigt POLYTEC ELASTOFORM noch heute sogenannte „Finisher“ für Pistenbullys.

ERFOLGREICH AUF ZWEI STANDBEINEN

Dieser konstante wirtschaftliche Aufwärtstrend von POLYTEC INDUSTRIAL mündete 2018 in der Entscheidung, die Kapazitäten der beiden Standorte Marchtrenk und Bochum deutlich zu erweitern, an denen ein breites Portfolio aus zwei Produktgruppen hergestellt wird: Zum einen sind dies maßgeschneiderte Teile und Beschichtungen aus Polyurethan, die hauptsächlich als Verschleißteile in der Industrie oder im Sonderfahrzeugbau eingesetzt werden. Zum anderen entwickelt und baut POLYTEC INDUSTRIAL Maschinen und Anlagen zur Dosierung und Verarbeitung von flüssigen reaktiven Kunststoffen. Diese Maschinen werden nicht nur weltweit exportiert, sondern auch innerhalb der POLYTEC GROUP eingesetzt – neue Ideen für Weiterentwicklungen und Optimierungen können auf diese Weise rasch und unkompliziert implementiert werden.

„WIR SEHEN UNS NICHT ALS EINFACHER LIEFERANT UNSERER KUNDEN, SONDERN ALS PARTNER, DER MIT INNOVATIVEN IDEEN MITVERANTWORTUNG AM ERFOLG EINES PRODUKTS ÜBERNIMMT.“

ULRIKE HUEMER

ZUKUNFTSSICHER DURCH FORSCHUNG UND ENTWICKLUNG

Dass sich POLYTEC INDUSTRIAL seit mehr als drei Jahrzehnten erfolgreich im Markt behauptet, ist nicht zuletzt ihrer dynamischen Forschungs- und Entwicklungsarbeit geschuldet. Der Geschäftsbereich bietet seinen Kunden Produkte aus rund 150 verschiedenen und selbst hergestellten Polyurethanrezepturen. Und es werden laufend mehr: Zu den aktuellen Neuentwicklungen zählt Sylothan, eine Rezeptur für Teile, die Schwingungen abfedern, nivellieren und dämpfen müssen. Der Grundstoff könnte beispielsweise schon bald in der Produktion von Prallelementen eingesetzt werden.

PARTNERSCHAFT AUF AUGENHÖHE

Gegenüber dem Wettbewerb profitiert POLYTEC INDUSTRIAL von Synergieeffekten, die sich aus der Zusammenarbeit mit Schwesterunternehmen aus der POLYTEC GROUP ergeben. Und sie setzt ganz klar auf Kundenorientierung: In offener Kommunikation entwickeln Experten von POLYTEC INDUSTRIAL optimale Lösungen für jede Anforderung und weisen Kunden gezielt auf alle technischen Möglichkeiten und Vorteile der Eigenmarken TECTHAN und THELAN hin.

ULRIKE HUEMER, PETER STINSHOFF, MARCHTRENK, ÖSTERREICH

ZUKUNFTSREIF

Seit mehr als 30 Jahren wächst der Geschäftsbereich POLYTEC INDUSTRIAL kontinuierlich. Damit dieses Wachstum auch in der Zukunft weitergehen kann, werden die Unternehmensstandorte Marchtrenk und Bochum bis 2020 ausgebaut.

Ausbau Standort Marchtrenk

+ 6.000 m² Grundstück
+ 4.000 m² Produktionsfläche

Ausbau Standort Bochum

+ 5.000 m² Grundstück
+ 3.000 m² Produktionsfläche



POLYTEC MIT EXPERTISE VOR ORT

POLYTEC BAUT NEUES WERK IN SÜDAFRIKA

Bis zu EUR 15 Mio. investiert die POLYTEC GROUP in ihren neuen Standort im südafrikanischen East London. Der Neubau entspricht der grundlegenden Unternehmensstrategie des Konzerns, Kernkunden mit Produktionsstätten in Wachstumsregionen zu unterstützen, um diese vor Ort mit innovativen Bauteilen und maßgeschneiderten Bauteilsystemen zu beliefern.



Symbolfoto Unterbodenabdeckung

Um in einem globalen Markt wachsen zu können, setzt POLYTEC einerseits auf Kooperationen mit ausgewählten Partnern außerhalb Europas. Zugleich errichtet sie auch eigene Produktionsstätten vor Ort und folgt ausgewählten Kunden bei Bedarf in strategisch interessante Märkte. Mit dem Bau eines neuen Werkes in East London holt sich einer der größten deutschen Automobilhersteller Lightweight-Know-how nach Südafrika. Von 2021 bis 2028 sollen hier Leichtbauteile für bis zu eine Million PKW der Premiumklasse produziert werden.

KOMPLEX, MULTIFUNKTIONAL UND ZUGLEICH ULTRALEICHT

Ab 2021 werden in East London auf 6.500 Quadratmetern Composites- und Spritzgussteile hergestellt. Bis zu 170.000 Sätze hochkomplexer, multifunktionaler und vor allem ultraleichter Unterbodenverkleidungen sollen hier jährlich vom Band laufen.

Anfang 2019 startete POLYTEC den Bau der neuen Produktions- und Lagerflächen in der East London Industrial Development Zone. Bereits ab Anfang 2020 wird mit der Installation der gesamten technischen Aus-

rüstung für die Produktionslinien begonnen, darunter eine Formpresse mit einer Leistung von 2.500 Tonnen.

Ein Teil dieses Neuauftrags wird für die Märkte Europa und NAFTA vom niederländischen Werk der POLYTEC in Roosendaal realisiert. Dadurch kann der Fertigungsprozess vor dem Start in Südafrika bereits in einem bestehenden Werk umfassend erprobt werden. Auf diese Weise stellt die Gruppe sicher, dass es beim Produktionsstart im April 2021 keine Überraschungen gibt.

CORPORATE COMMUNICATIONS



Einwohner	57,73 Millionen (2018)	
Fläche	1 220 813 km ²	
Hauptstädte	Pretoria (Exekutive, Regierungssitz) Kapstadt (Legislative, Parlament) Bloemfontein (Judikative, Berufungsgericht)	
Wirtschaftszweige	Tourismus, Energieversorgung, Bergbau, Landwirtschaft, Chemische Industrie, etc.	

Passion creates...

DENKEN IN KUNSTSTOFF

Veränderungen am Markt wie unter anderem Fahrverbote für Dieselaautos, Schadstoffgrenzwerte und neue Testverfahren sorgen bei Herstellern, Zulieferern als auch Konsumenten für Verunsicherung. Aufgrund neuer Mobilitätskonzepte und restriktiver Gesetzgebungen muss die Fahrzeugindustrie neue Wege einschlagen und verstärkt in die Entwicklung alternativer Antriebslösungen investieren. Was konstant bleibt, ist die Vielseitigkeit von Kunststoff.

DIE IDEE IM FOKUS

Angesichts verschärfter Gesetze zu Schadstoffemissionen sind die Konzeptlösungen von POLYTEC rund um den klassischen Verbrennungsmotor gefragt denn je. Unsere patentierten Konzepte für wichtige Funktionsbauteile aus Kunststoff können zur geforderten Emissionsreduktion bei Fahrzeugen beitragen.

Doch die POLYTEC ist kein reiner Automobilzulieferer, sondern vielmehr ein erfahrener Innovator in Sachen Kunststofflösungen. Das bedeutet, dass wir proaktiv auf Veränderungen im Markt zugehen, indem wir neue Materialien, Anwendungen und Fertigungstechnologien erforschen und auf dieser Basis neue Produkte entwickeln.

ERFAHRUNG IN VIELSEITIGEN ANWENDUNGEN

Das Unternehmen POLYTEC ist ebenso vielseitig wie jene Kunststoffe, aus denen wir hochkomplexe Bauteile produzieren. Unsere umfassende Material- und Technologiekompetenz ist das Fundament unseres Erfolgs und ein klarer Wettbewerbsvorteil. Dieses umfangreiche Know-how lässt sich auch auf neue Anwendungsgebiete transferieren und gewinnbringend für innovative Produkte einsetzen.

Für die Elektromobilität sind nicht nur Leichtbaulösungen, sondern oft auch geringe Auflagen gefragt. Zudem wächst die Anzahl von Start-ups, die den Markt als kleine OEMs mit innovativen Konzepten für

Elektromobilität erobern wollen. POLYTEC punktet mit flexiblen Fertigungslösungen, mit deren Einsatz sich auch Kleinserien wirtschaftlich produzieren lassen.

INNOVATIVE PRODUKTE RESULTIEREN AUS INNOVATIVEM DENKEN

Um auf der Erfolgsspur zu bleiben, entwickelt die POLYTEC GROUP ihre Organisationsstruktur im Bereich Forschung und Entwicklung kontinuierlich weiter, beispielsweise durch die Implementierung neuer Organisationseinheiten und Kompetenzzentren. Über die Jahre hat POLYTEC eine motivierte Mannschaft an Ingenieuren aufgebaut, die jetzt mehr Raum für Kreativität und freies Arbeiten genießen.

Seit 2017 arbeitet das zehnköpfige Team der **POLYTEC ENGINEERING SERVICES (PES)** an der Konzeption von innovativen Produkten und Anwendungen und bietet Unterstützung bei der Entwicklung von Strukturbauteilen, Betriebsmitteln und im Vorrichtungsbau.

Im selben Jahr wurde im süddeutschen Raum das **TechCenter Süd** eingerichtet, in dem Mitarbeiter aus den Bereichen Entwicklung, Projektmanagement und Vertrieb gemeinsam an der Entwicklung und Herstellung komplexer Spritzgusswerkzeuge arbeiten. Im zugehörigen Kunststofftechnikum beschäftigt man sich mit der Weiterentwicklung der Verfahrenstechnologien und der Optimierung von Betriebsmitteln aus dem eigenen Werkzeugbau.

2018 wurde ein eigenes Innovationsteam namens **Valuable Plastic Solutions** formiert, das sich intensiv mit neuen Themen in der Entwicklung beschäftigt und direkt an den Vorstand berichtet.

Aufbauend auf dem umfassenden Know-how der gesamten POLYTEC GROUP werden neue Materialien, Anwendungen und Fertigungstechnologien erforscht und auf dieser Basis Konzepte für völlig neue Produkte entwickelt. Der Schwerpunkt des Expertenteams liegt dabei auf Ideen für Kunden und Produkte außerhalb der Automobilindustrie, Lösungen für die Elektromobilität und zur wirtschaftlichen Produktion von Kleinserien.

Losgelöst von einem konkreten Kundenauftrag steht dabei die Frage im Fokus, welche Möglichkeiten Kunststoff für die Integration neuer Funktionen in ein Bauteil bietet, und



Auf der in Thannhausen neu installierten Spritzgussmaschine werden Werkzeuge direkt vor Ort bemustert und optimiert.

wo sich neue Einsatzgebiete für hochwertige Kunststoffbauteile auftun. Die entwickelten Konzepte werden anschließend zur Umsetzung an andere Entwicklungszentren innerhalb der POLYTEC GROUP übergeben.

DEN LÖSUNGEN DER ZUKUNFT AUF DER SPUR

Um sicherzustellen, dass sich die Entwicklungsteams mit den richtigen Fragestellungen auseinandersetzen, ist es von Vorteil, so nahe wie möglich am Markt, aber gleichzeitig auch in der Forschung zu sein.

Seit vergangem Jahr ist die POLYTEC GROUP an der Rheinisch-Westfälischen Technischen Hochschule in Aachen immatrikuliert und ist eine Partnerschaft mit dem Aachener Zentrum für integrativen Leichtbau eingegangen. Das Ziel der Initiative

ist es, die Entwicklung neuer Anwendungsgebiete für Kunststoffkomponenten zu forcieren. POLYTEC betritt damit Neuland und ist so bereits in einem frühen Stadium in Forschung und Entwicklung involviert.

Der Innovation Hub

bietet POLYTEC nahezu optimale Bedingungen. Neben wertvollen inhaltlichen Anregungen profitiert das Unternehmen auch von der Gelegenheit zu gegenseitiger Inspiration und der Zusammenarbeit mit wichtigen potenziellen Partnern. Beispielsweise bietet sich die Möglichkeit, frische Ideen von Start-ups aufzugreifen und zu serienreifen Produkten weiterzuentwickeln. Zudem eröffnet sich POLYTEC der Zugang zu einer Vielzahl an Forschungsinstituten und Clustern innerhalb der Hochschullandschaft.

Als Premium Partner richtet POLYTEC ein Ingenieurbüro am AZL ein. Die Präsenz auf dieser Plattform stärkt auch das Image der POLYTEC GROUP als attraktiver Arbeitgeber für junge Fachkräfte und Ingenieure. Auf diese Weise findet die Gruppe bereits frühzeitig Antworten für die Bedürfnisse der Zukunft.



CORPORATE COMMUNICATIONS



Das Expertenteam **Valuable Plastic Solutions** beschäftigt sich intensiv mit neuen Themen in der Entwicklung.

SICHER. LEISE. LEICHT. ERFOLGREICH.

AKUSTIKFUNKTIONALITÄT, DESIGN UND LEICHTIGKEIT IN EINEM TEIL VEREINT

Die Erfolgsgeschichte des Soft Engine Covers geht in die Verlängerung: Zusätzlich zu den 300.000 Exemplaren, die in Hörsching seit 2013 jährlich gefertigt werden, produziert POLYTEC neuerdings zwei weitere Typen in unterschiedlichen Ausprägungen. Damit setzen bereits drei Premiumkunden auf Soft Engine Covers von POLYTEC.

ERFOLG IN SERIE

Das Soft Engine Cover zählt zu den erfolgreichsten Innovationen aus dem Hause POLYTEC. 2013 lief die erste derartige Motorabdeckung aus weichem PUR-Integralschaum vom Band. Hergestellt wird sie im patentierten One-Shot-Verfahren, bei dem zwei Grundstoffkomponenten miteinander reagieren und durch den Einsatz eines Treibmittels aufschäumen. Sogenanntes „In-Mould-Coating“ optimiert Medienbeständigkeit und Farbintensität der sichtbaren Oberseite und ermöglicht anspruchsvolle Oberflächendesigns. Die nicht sichtbare Innenseite des Bauteils zeichnet sich durch eine offenporige Struktur aus, die eine hochwirksame Dämpfung der Motoregeräusche bewirkt. Außerdem zählen minimales Gewicht, verbessertes Verhalten beim Head-Impact und spezielle Flammbeständigkeit zu den Vorzügen des Bauteils.

STANDORTÜBERGREIFENDE ZUSAMMENARBEIT

Das Soft Engine Cover ist für POLYTEC nicht nur ein großer Verkaufserfolg, es steht auch für erfolgreiche Zusammenarbeit. So waren an der Entwicklung des Soft Covers mehrere Standorte von POLYTEC maßgeblich beteiligt.

NEUE KAPAZITÄTEN FÜR NEUE AUFTRÄGE

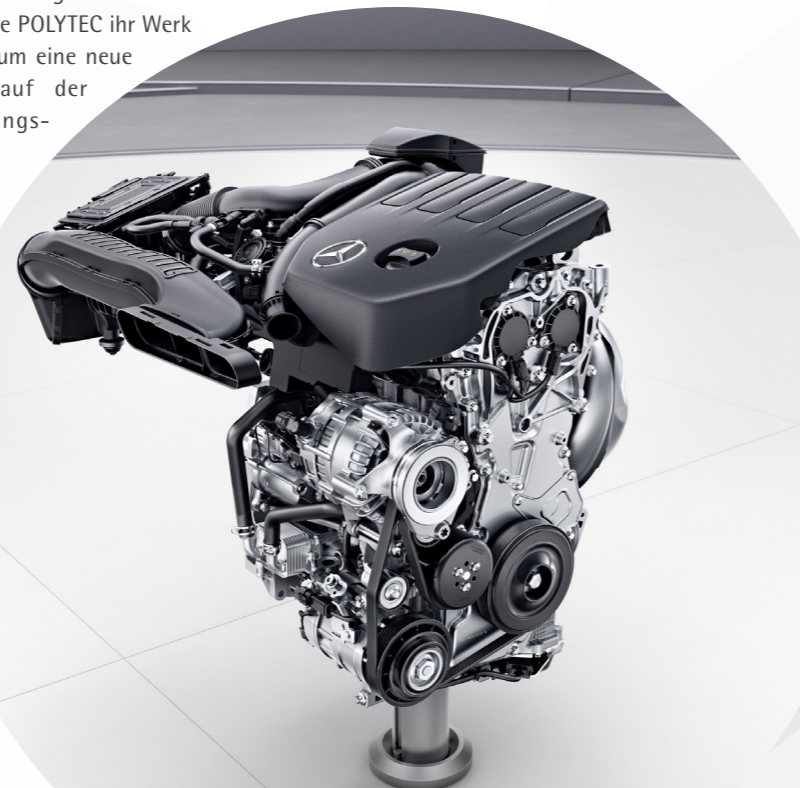
Neben dem Kunden Volvo, der das Bauteil von POLYTEC bereits seit 2013 in seine PKW verbaut, setzen nun zwei weitere große europäische Fahrzeughersteller auf die innovativen Soft Engine Covers aus Oberösterreich. Aufgrund der hohen Nachfrage erweiterte POLYTEC ihr Werk in Hörsching 2017 um eine neue Produktionslinie, auf der zentrale Fertigungs-

schritte vollautomatisch erfolgen und in die auch die Montage sowie die Qualitätskontrolle integriert sind. Derzeit wird diese modular und produktunabhängig konzipierte Linie für jenen Neuauftrag erweitert, der 2019 anläuft. Die gesamten Fertigungskapazitäten liegen dann bei bis zu 1,5 Millionen Stück pro Jahr. Die Erfolgsgeschichte des Soft Engine Covers setzt sich fort.

CORPORATE COMMUNICATIONS



Das Soft Engine Cover schützt nicht nur die Oberseite des Motors, sondern auch die Insassen des Fahrzeugs vor Lärm und Passanten vor Verletzungen bei einem Unfall.



© DAIMLER AG

ZWISCHENBERICHT Q1 2019

ERGEBNIS DER GRUPPE

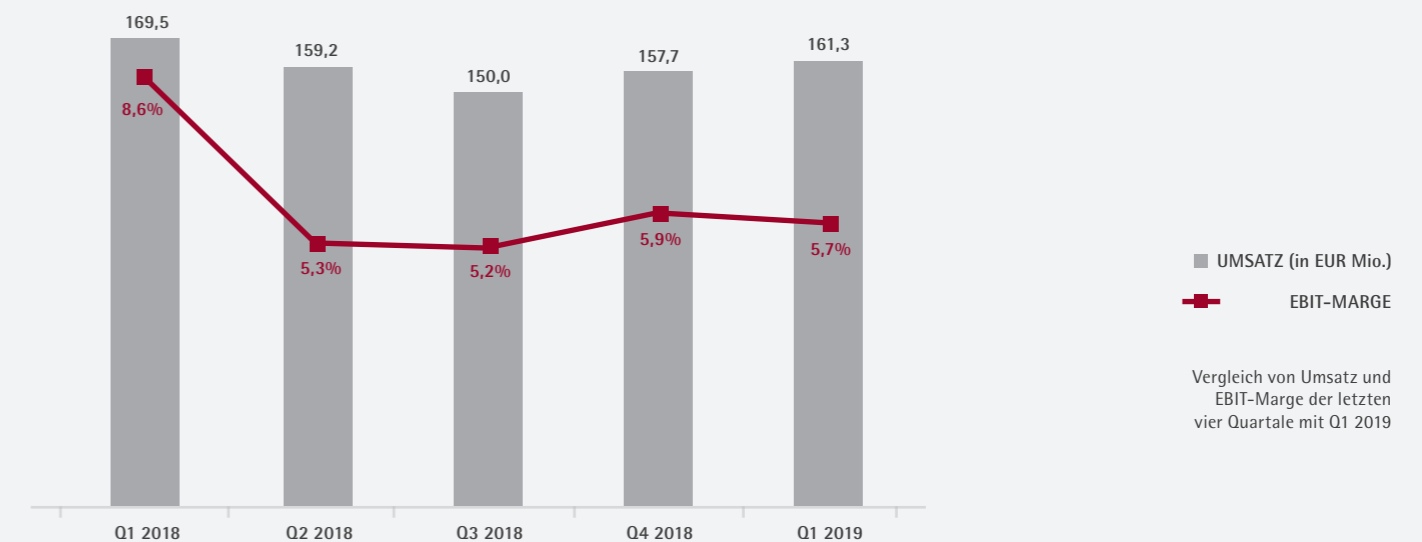
Der Konzernumsatz der POLYTEC GROUP reduzierte sich im ersten Quartal 2019 gegenüber dem sehr guten Vorjahresniveau um 4,9% auf EUR 161,3 Mio. (Q1 2018: EUR 169,5 Mio.). Im ersten Quartal 2018 hatten die Folgen der Umstellung auf den neu-

en Abgas- und Verbrauchsstandard WLTP noch keine wesentliche Bedeutung für die POLYTEC GROUP. Diese Auswirkungen verschärften sich jedoch im Laufe des Jahres 2018 und führten zu erheblichen Abrufkürzungen und Umsatzeinbußen im Markt-

bereich Personenkraftwagen, die auch im ersten Quartal 2019 zu verzeichnen waren. Im Unterschied dazu entwickelte sich der Marktbereich Nutzfahrzeuge im Vergleich zum Vorjahr weiter positiv und zeigte eine deutliche Steigerung.

	Einheit	Q1 2019	Q1 2018	Veränderung
Umsatz	EUR Mio.	161,3	169,5	-4,9%
EBITDA	EUR Mio.	17,7	21,1	-15,9%
EBITDA-Marge (EBITDA/Umsatz)	%	11,0	12,4	-1,4% Pkt.
EBIT	EUR Mio.	9,1	14,6	-37,3%
EBIT-Marge (EBIT/Umsatz)	%	5,7	8,6	-2,9% Pkt.
Ergebnis nach Steuern	EUR Mio.	6,1	10,6	-42,6%
Durchschnittliches Capital Employed	EUR Mio.	383,0	327,8	16,8%
ROCE vor Steuern (EBIT/Durchschnittliches Capital Employed)	%	9,0	16,4	-7,4% Pkt.
Ergebnis je Aktie	EUR	0,27	0,47	-42,6%

KONZERNUMSATZ UND EBIT-MARGE



UMSATZ NACH MARKTBEREICHEN

In EUR Mio.	Q1 2019	Anteil	Q1 2018
Personenkraftwagen	92,5	57,4%	109,8
Nutzfahrzeuge	52,1	32,3%	44,0
Non-Automotive	16,7	10,3%	15,7
POLYTEC GROUP	161,3	100%	169,5

Im Marktbereich Personenkraftwagen, dem mit 57,4% (Q1 2018: 64,8%) umsatzstärksten Bereich der POLYTEC GROUP, reduzierte sich der Umsatz gegenüber der Vorjahresperiode deutlich um 15,8% auf

EUR 92,5 Mio. (Q1 2018: EUR 109,8 Mio.). Der Umsatz im Marktbereich Nutzfahrzeuge (32,3%, Q1 2018: 26,0%) erhöhte sich gegenüber dem Vergleichszeitraum Jänner bis März 2018 deutlich um 18,4% von

EUR 44,9 Mio. auf EUR 52,1 Mio. Der Anteil des Marktbereichs Non-Automotive am POLYTEC-Konzernumsatz erhöhte sich von 9,2% im ersten Quartal 2018 auf 10,3% im aktuellen Quartal.

UMSATZ NACH KATEGORIEN

In EUR Mio.	Q1 2019	Anteil	Q1 2018
Teile- und sonstiger Umsatz	148,3	91,9%	154,7
Werkzeug- und Entwicklungsumsatz	13,0	8,1%	14,8
POLYTEC GROUP	161,3	100%	169,5

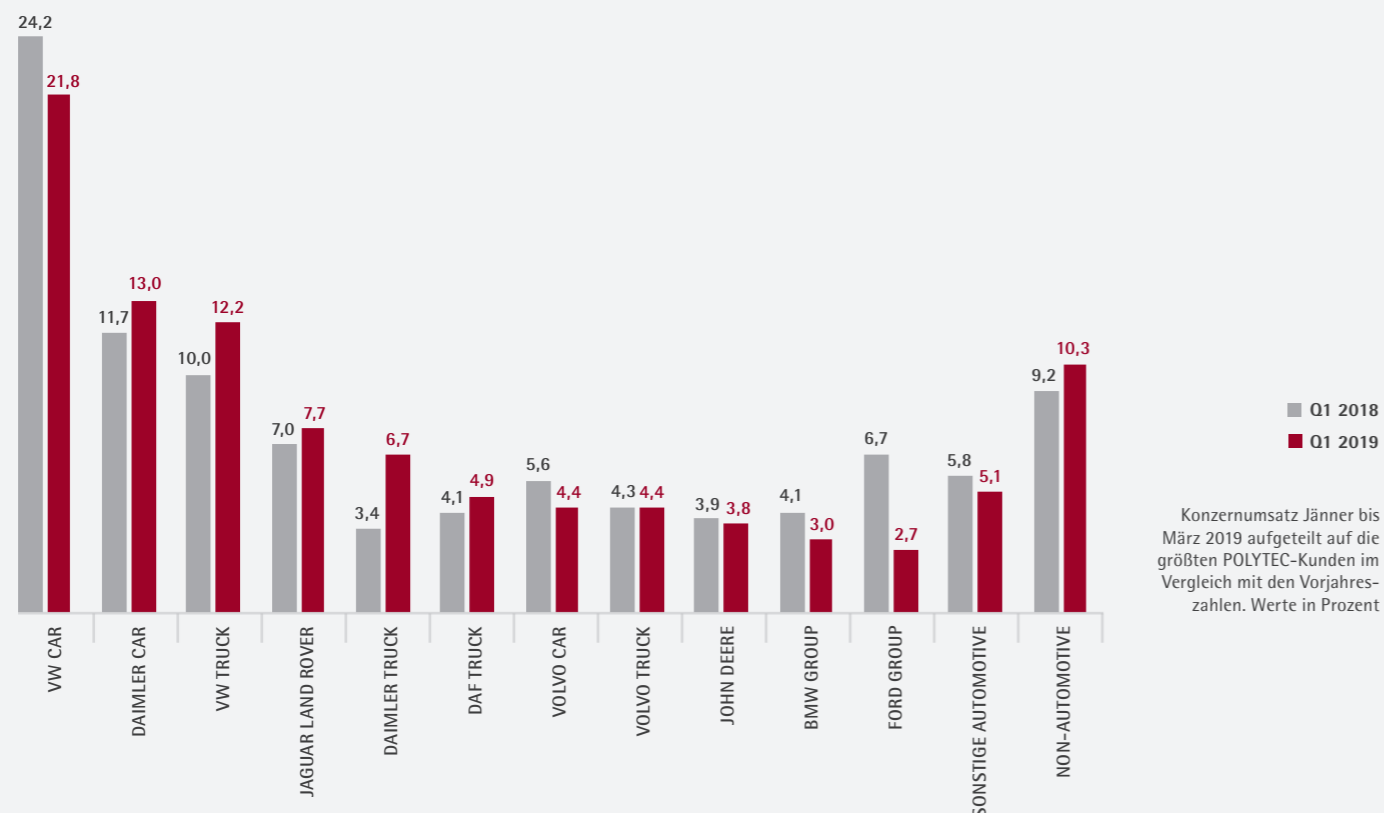
Bei den Umsätzen im Serienbereich zeichnete die POLYTEC GROUP im Vergleich zur Vorjahresperiode einen Rückgang um 4,1% auf EUR 148,3 Mio. Die Werkzeug-

und Entwicklungsumsätze unterlagen zyklischen Schwankungen und reduzierten sich im Vergleich zum Vorjahresniveau um 12,2% bzw. EUR 1,8 Mio. Während die

Sparte Personenkraftwagen einen Rückgang verzeichnete, verlief die Entwicklung bei Nutzfahrzeugen positiv.

KONZERNUMSATZ NACH KUNDEN

im Vergleich zur Vorjahresperiode



VERMÖGENS- UND FINANZLAGE

	Einheit	31.03.2019	31.12.2018	Veränderung
Eigenkapital	EUR Mio.	246,1	238,0	3,4%
Eigenkapitalquote (Eigenkapital/Bilanzsumme)	%	40,3	42,7	-2,4% Pkt.
Bilanzsumme	EUR Mio.	610,7	557,6	9,5%
Nettoumlaufvermögen (Net Working Capital) ¹⁾	EUR Mio.	115,1	95,2	20,9%
Nettoumlaufvermögen/Umsatz	%	18,3	15,0	3,3% Pkt.

¹⁾Nettoumlaufvermögen = Kurzfristige Vermögenswerte minus Kurzfristige Verbindlichkeiten

Die Bilanzsumme des Konzerns erhöhte sich zum Ende des ersten Quartals 2019 im Vergleich zum 31. Dezember 2018 um EUR 53,1 Mio. auf EUR 610,7 Mio. Im Wesentlichen ist diese Erhöhung einerseits auf die Begebung eines weiteren Schuldscheindarlehens Anfang 2019 zurückzu-

führen, das zur Finanzierung des erhöhten Nettoumlaufvermögens und dem Aufbau von Liquiditätsreserven verwendet wurde. Andererseits hat die erstmalige Anwendung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethode gemäß IFRS 16 *Leasingverhältnisse* Einfluss auf die Bilanz, da seit 1. Jänner 2019 Nut-

zungsrechte und Leasingverbindlichkeiten in der Bilanz auszuweisen sind. Im Anhang der Zwischenmitteilung sind dazu nähere Ausführungen zu finden. Die Eigenkapitalquote zum 31. März 2019 reduzierte sich im Vergleich zum Bilanzstichtag 31. Dezember 2018 um 2,4 Prozentpunkte auf 40,3%.

	Einheit	31.03.2019	31.12.2018	Veränderung
Nettofinanzverbindlichkeiten (+)/-vermögen (-)	EUR Mio.	130,0	101,8	27,7%
Nettofinanzverbindlichkeiten (+)/-vermögen (-)/EBITDA	-	2,04	1,52	34,2%
Gearing (Nettofinanzverbindlichkeiten (+)/-vermögen (-)/Eigenkapital)	-	0,53	0,43	23,3%

Die Nettofinanzverbindlichkeiten erhöhten sich gegenüber dem Bilanzstichtag 31. Dezember 2018 – unter anderem eine

Folge des neuen IFRS 16-Standards – um EUR 28,2 Mio. auf EUR 130,0 Mio. Korrespondierend dazu erhöhte sich die Kenn-

zahl für die fiktive Schuldentilgungsdauer von 1,52 auf 2,04. Die Gearing-Ratio (Verschuldungsgrad) stieg von 0,43 auf 0,53.

MITARBEITER

Beschäftigte (inkl. Leiharbeiter) Vollzeitäquivalente (FTE)	Ende der Periode			Durchschnitt der Periode		
	31.03.2019	31.03.2018	Veränderung	Q1 2019	Q1 2018	Veränderung
Österreich	548	568	-20	547	568	-21
Deutschland	2.026	2.161	-135	2.053	2.185	-132
Sonstige EU-Länder	1.515	1.570	-55	1.514	1.575	-61
Sonstige Länder	190	196	-6	193	197	-4
POLYTEC GROUP	4.279	4.495	-216	4.307	4.525	-218

Der durchschnittliche Personalstand des Konzerns (inklusive Leiharbeiter) reduzierte sich im Vorjahresvergleich um 218 Per-

sonen (Vollzeitäquivalente) bzw. 4,8% auf 4.307. Zum Stichtag 31. März 2019 waren in der POLYTEC GROUP 4.279 Personen

beschäftigt, davon waren 9,0% bzw. 384 Leiharbeiter (Q1 2018: 10,2% bzw. 460).

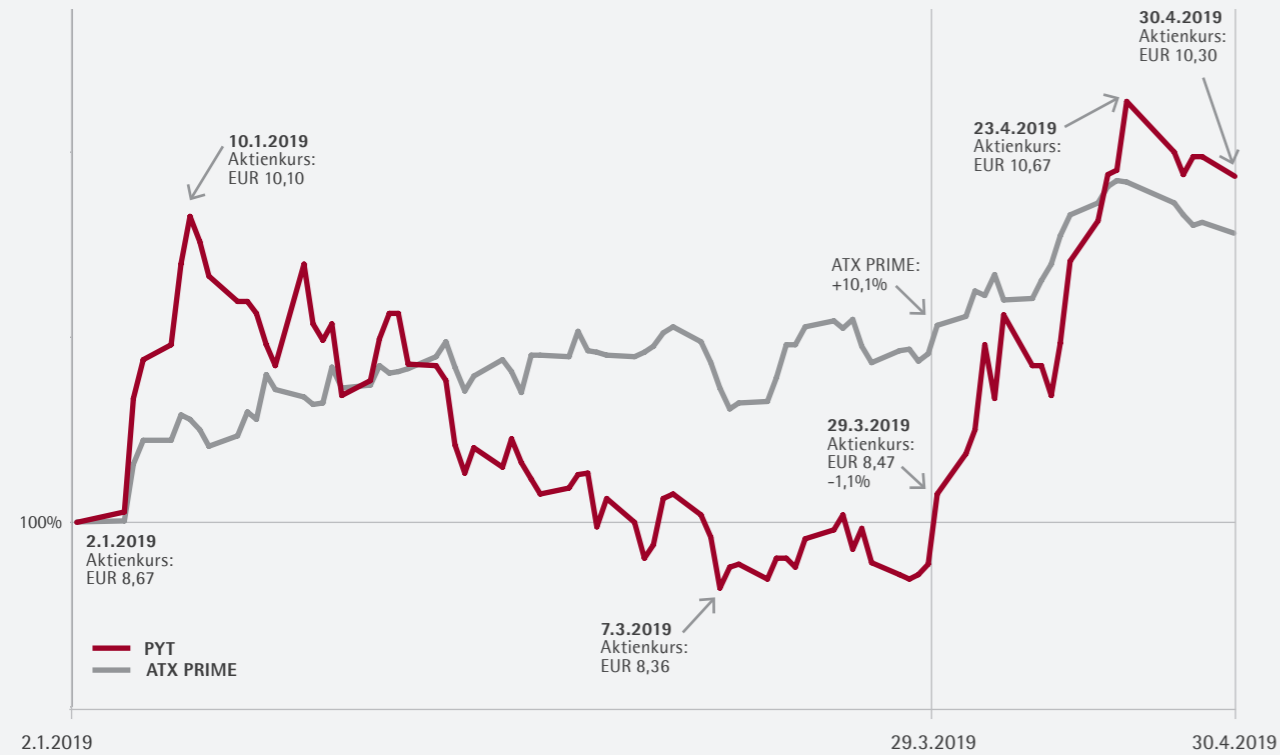
AUSBLICK

Das Management der POLYTEC GROUP geht für das Geschäftsjahr 2019 aus heutiger Sicht weiterhin von einem Konzernumsatz und einem EBIT (operatives Ergebnis vor Zinsen und Steuern) auf dem Niveau des

Geschäftsjahrs 2018 aus. Das Erreichen dieses Ausblicks hängt maßgeblich von erfolgreichen Verhandlungen über bestehende Forderungen gegenüber Kunden ab, die im Wesentlichen durch WLTP-bedingte

Umsatzausfälle sowie erhöhte Materialpreise verursacht wurden und werden. Zudem sind für die Erreichung des Ausblicks die Auswirkungen des möglichen Brexit von Bedeutung.

KURSENTWICKLUNG DER POLYTEC-AKTIE



2.1.2019

29.3.2019

30.4.2019

Quelle: Wiener Börse AG, Kursdaten indiziert per 2. Jänner 2019

AKTIENKENNZAHLEN

In der folgenden Tabelle werden diverse Aktienkennzahlen der POLYTEC-Aktie für den Zeitraum Jänner bis März 2019 im Vergleich

zur Vorjahresperiode und weiteren historischen Perioden dargestellt:

AT0000A00XX9	Einheit	Q1 2019	Q1 2018	Veränderung	Q1 2017	Q1 2016
Schlusskurs zum Periodenende	EUR	8,47	15,72	-46,1%	13,26	7,57
Höchster Schlusskurs während der Periode	EUR	10,10	21,00	-51,9%	13,99	7,70
Tiefster Schlusskurs während der Periode	EUR	8,36	15,72	-46,8%	10,40	6,75
Durchschnittlicher Schlusskurs während der Periode	EUR	9,02	17,67	-49,0%	12,71	7,27
Marktkapitalisierung zum Periodenende	EUR Mio.	189,1	351,0	-46,1%	296,1	169,0
Geldumsatz Wiener Börse (Doppelzählung)	EUR Mio.	31,1	94,9	-67,2%	66,5	12,0
Stückumsatz Wiener Börse (Doppelzählung)	Stück Mio.	3,4	5,3	-35,9%	5,3	1,7
Stückumsatz (Tagesdurchschnitt, Doppelzählung)	Stück	54.648	84.089	-35,0%	82.743	27.473

Quelle: Wiener Börse AG

RESEARCH COVERAGE

Folgende Institute publizieren regelmäßig Berichte über die POLYTEC GROUP. Am 17. Mai 2019 lauteten die Empfehlungen

und Kursziele wie in der Tabelle dargestellt. Die aktuellen Empfehlungen und Kursziele sind auf der Website des Unternehmens,

www.polytec-group.com im Bereich Investor Relations, Aktie, Analysen, abrufbar.

Institut	Empfehlung	Kursziel zuletzt	Aktualisiert
BAADER Helvea Equity Research	Buy	12,0	02.04.2019
ERSTE Group Research	Hold	9,8	04.04.2019
M.M.Warburg Research	Buy	13,5	01.04.2019
Raiffeisen CENTROBANK Research	Hold	9,5	26.02.2019

PAUL RETTENBACHER, HÖRSCHING, ÖSTERREICH

WEGBEGLEITER DURCH DEN ALLTAG

POLYTEC VERLEIHT KOSMETIKBEHÄLTERN EIN EINZIGARTIGES ERSCHEINUNGSBILD

Die von POLYTEC produzierten Produkte begegnen uns nicht nur auf der Straße, sondern auch anderswo im Alltag. So werden beispielsweise am Standort Altstadt Lippenstiftbehälter für einen weltweit agierenden Kosmetikerhersteller lackiert.

AUF DIE VERPACKUNG KOMMT ES AN

Obwohl die Verpackung eines Produktes auf den ersten Blick vielleicht unscheinbar wirkt, hat sie dennoch in den letzten Jahren aufgrund zahlreicher Entwicklungen an Bedeutung gewonnen. Gesättigte Märkte, Informationsüberlastung und austauschbare Produkte – diese und noch viele weitere Faktoren führen dazu, dass das Verpackungsdesign im Rahmen der Markenkommunikation immer stärker in den Fokus rückt.

ERFOLGREICHER KNOW-HOW TRANSFER

Vielseitige Technologien und umfassendes Know-how sind zentrale Stärken von POLYTEC. Dieses wird auch im Verpackungsdesign von Lippenstiftbehältern eines weltweit agierenden Kosmetikerherstellers erfolgreich eingesetzt. Der Standort in Altstadt ist auf Lackierungen spezialisiert und veredelt Produkte mit unterschiedlichen Oberflächentechniken wie z.B. Softtouch. Denn – neben funktionalen Anforderungen – spielen Optik und Haptik im Verpackungsdesign eine wesentliche Rolle. Schließlich will man die Aufmerksamkeit der Konsumenten erregen und den Blick auf die Marke lenken. Der Flakon eines

Kosmetikproduktes kann schon vieles über die Eigenschaften des enthaltenen Produktes aussagen. Gerade bei Lippenstiften ist die Farbe des Behälters oft auf jene des Produktes abgestimmt. Das wird durch spezielle und aufwendige Lackierung erreicht.

ÜBERZEUGENDE ZUSAMMENARBEIT

POLYTEC überzeugt durch das umfassende Fachwissen in Bezug auf das Handling der Produkte sowie durch die breite Farbpalette. Darüber hinaus profitiert der Kunde von der schnellen Reaktionszeit entlang der gesamten Wertschöpfungskette.

TIMO SCHMIDT, KRAICHTAL-GOCHSHEIM, DEUTSCHLAND



DAS P3 POLYPERSPECTIVE PROGRAMME HAT GESTARTET

MASSGESCHNEIDERTES MANAGEMENT DEVELOPMENT PROGRAMM FÖRDERT DIE ZUKUNFTSGESTALTER IN DEN EIGENEN REIHEN

Herausfordernd, horizonsweiternd, interessant und bereichernd sind nur einige Adjektive, die unsere Teilnehmer verwenden, wenn sie das P3 POLYPERSPECTIVE PROGRAMME in Kooperation mit LIMAK Austrian Business School beschreiben, welches im Jänner 2018 gestartet hat.

Nach einem mehrstufigen Auswahlverfahren im Herbst 2018, qualifizierten sich 11 Teilnehmer aus verschiedenen POLYTEC-Standorten und mit unterschiedlichem beruflichen Hintergrund für die Teilnahme am P3. Dadurch werden die Seminarinhalte mit vielfältigen Perspektiven und Erfahrungswerten aus der Praxis bereichert und eine Basis für spannende und intensive Diskussionen geschaffen.

ERFOLGREICHER START

Start des P3 POLYPERSPECTIVE PROGRAMMES war im Jänner 2019. In fünf Sessions werden jeweils zwei inhaltlich unterschiedliche, jedoch aufeinander abgestimmte Module geboten. Jedes Modul verlangt von den Teilnehmern im Selbststudium eine intensive Vor- und Nachbereitung. Zu jedem Themenbereich gibt

es am Abend Kamingsgespräche mit einem Vorstandsmitglied. Begleitend steht jedem Teilnehmer ein Mentor aus dem Kreis der Vorstände beratend zur Seite, in Reflexionstagen wird das Erlernte anhand von POLYTEC Fallstudien in die Unternehmenswelt übertragen. Zum Ende des aufwendigen Programms findet eine Abschlussveranstal-

tung statt. In der ersten Session wurde das P3 POLYPERSPECTIVE PROGRAMME offiziell eröffnet. Die ersten zwei Module „Personalmanagement und Organisationsformen“ und „Strategisches Management und Marketing“ wurden von jeweils einem Kamingsgespräch mit CEO Markus Huemer und CSO Peter Bernscher abgerundet.



Lars Diener | Controller | POLYTEC PLASTICS Germany

“
Der Start des P3 war grandios. Theoretische Lerninhalte wurden von den sehr kompetenten Dozenten praxisnah vermittelt. In Workshops konnten die neu erlernten „Tools“ direkt ausprobiert und angewendet werden. Sehr lehr- und abwechslungsreich!
Insgesamt war es eine super organisierte, spannende und interessante Woche.
Ich freue mich schon jetzt auf die nächste Runde im März!”



Ende März veranstalteten wir bereits Session zwei mit den Themen „Bilanzierung und Bilanzanalyse“ und „Volkswirtschaftslehre“. Passend zu den Themen wurden CFO Peter Haidenek und COO Heiko Gabbert zu den Kaminabenden eingeladen.



Baris Kinaci | Senior Lean Manager | POLYTEC INDUSTRIELACKIERUNGEN

In den folgenden Modulen werden sich unsere Teilnehmer mit den Themen „Kostenrechnung und -Management“, „Supply Chain Management, Fertigungs- und Logistikplanung“, „Projekt- und Change Management“ sowie „Investition und Finanzierung“ auseinandersetzen – und das teilweise in englischer Sprache.

“
Ich hätte nicht erwartet, dass in der zweiten Session Themen wie Bilanzierung, Bilanzanalyse oder Volkswirtschaftslehre so spannend und interessant vermittelt werden. Das P3-Team ist grandios und die Dozenten absolute Spezialisten in ihrem Gebiet. Die Kamingsgespräche mit den Vorständen sind das absolute Highlight! Es ist eine einmalige Chance, Dinge aus einer anderen (Vorstands-) Perspektive zu sehen – das motiviert uns alle sehr. Es macht richtig Spaß und ehrt mich, beim P3 dabei sein zu dürfen.”

Herausfordernd – ist der Ablauf des P3 POLYPERSPECTIVE PROGRAMMS, da sich die Sessions aus einem straffen Zeitplan und einer großen Themendichte zusammensetzen, und zusätzlich von einer intensiven Vor- und Nachbereitung im Selbststudium begleitet werden.

Horizonsweiternd – da sich die Teilnehmer mit Themen über ihr Fachgebiet hinaus intensiv beschäftigen, sie diskutieren und ihre Wahrnehmungsbildung bei jeder Einheit mit neuen Aspekten erweitert wird.

Interessant – ist vor allem die Brücke, die von der Theorie zur Praxis gebaut wird, maßgeblich unterstützt durch die Gespräche mit den Vorständen.

Bereichernd – sind die Erfahrungen der Vortragenden, der Vorstände und Top-Manager, die bei jedem Modul eingebracht, ausgetauscht und diskutiert werden.

UTA STOCKBAUER, HÖRSCHING, ÖSTERREICH



IM AUSTAUSCH MIT UNSEREN KUNDEN

POLYTEC GROUP BEIM LIEFERANTENINNOVATIONSTAG IM JÄNNER 2019 BEI DER GROUPE RENAULT IN PARIS

Mit großer Begeisterung nahm POLYTEC die Einladung seitens der Groupe Renault an, am 30. Jänner als Aussteller am Lieferanteninnovationstag im Technocentre in Paris Guyancourt neue Automotive-Lösungen aus Kunststoff vorzustellen.

CONNECTED MOBILITY, LIGHTWEIGHT, ELECTRIC DRIVETRAIN

Das Know-how oberösterreichischer Automobilzulieferer stand am 30. Jänner im Mittelpunkt des Lieferanteninnovationstages bei Renault in Paris. Insgesamt 19 ausgewählte Unternehmen – darunter auch die POLYTEC GROUP – nahmen an der Veranstaltung teil.

Auf Initiative des Automobil-Clusters der oberösterreichischen Standortagentur Busi-

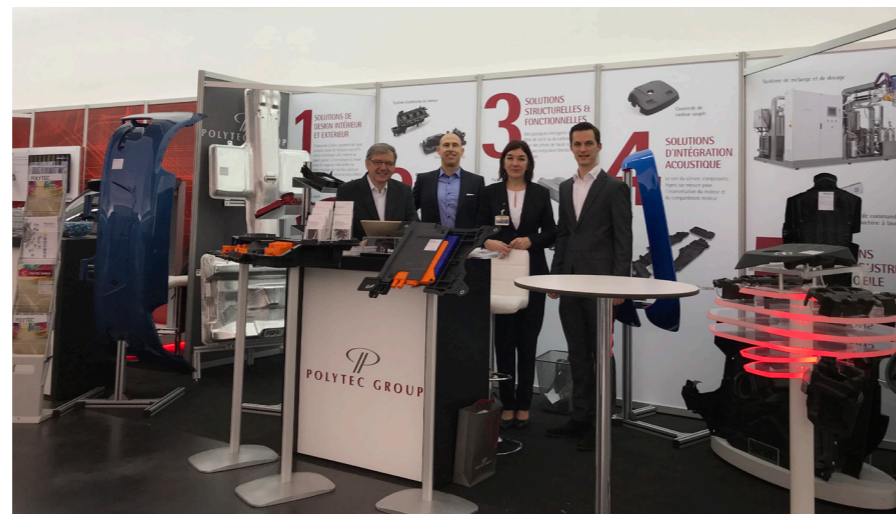
ness Upper Austria und in Kooperation mit dem Außenwirtschafts Center Paris, richtete man den Fokus auf Ideen zu Technologien wie Connected Mobility, Lightweight sowie Electric Drivetrain.

BONJOUR A PARIS...

... hieß es auch für die POLYTEC GROUP, die ebenfalls den Exklusivtermin bei Renault wahrnahm, um ihre Innovationen, Technologien und Verfahren unmittelbar den

zuständigen und entscheidenden Managern, Ingenieuren und Einkäufern vorzustellen. Mit innovativen Bauteilen wurde die Entwicklungs- und Produktionskompetenz von POLYTEC unter Beweis gestellt. Zu den Highlights am POLYTEC-Stand zählten neben Exterieur- und Motorraumteile, auch innovative Ideen für Strukturbauteile in Fahrzeugen mit Elektromotoren.

CORPORATE COMMUNICATIONS



VERNETZTE KOMMUNIKATION

NEUES INTRANET ERMÖGLICHT SCHNELLEN AUSTAUSCH VON INFORMATIONEN UND WISSEN INNERHALB DER POLYTEC GROUP

Besonders aufgrund der zunehmenden Globalisierung wird es immer wichtiger, Systeme zu implementieren, welche eine standortunabhängige sowie vernetzte Kommunikation ermöglichen beziehungsweise fördern. Um zu einer effektiven Informationsverbreitung beizutragen, arbeitete man bei POLYTEC während der einjährigen Projektphase an einer neuen gruppenweiten Intranet-Lösung, die den Mitarbeitern seit Anfang März 2019 zur Verfügung steht.

STARTSCHUSS FÜR GRUPPENWEITE VERNETZUNG

Mit 1. März 2019 ging das neue gruppenweite Intranet von POLYTEC online. Ein zentrales Ziel ist die effiziente Vernetzung verschiedener Unternehmensstandorte und Abteilungen. Es soll die Zusammenarbeit zwischen den Werken der POLYTEC GROUP stärken und Interaktion sowie Austausch fördern.

IMMER AUF DEM LAUFENDEN

Zur Optimierung des Informationsflusses werden künftig Neuigkeiten und Interessantes aus allen Standorten publiziert.

Dafür wird ein eigenes Redaktionsteam definiert, das laufend Informationen aus den Business Units veröffentlichen wird. Darüber hinaus stehen im Downloadbereich aktuelle Dokumente und Bilder zur Verfügung, welche gruppenweit und standortunabhängig heruntergeladen werden können.

SUKZESSIVER ROLL-OUT

Die IT-Abteilung hat im SharePoint-Projekt eine Pilotfunktion inne. Ziel ist es, das gruppenweite Intranet sukzessive auf andere Teams, Business Units und Werke auszuweiten. Im Laufe der Zeit wird das neue Intranet nach und nach die aktuell vorhan-

denen Intranet-Varianten ablösen und mit neuen Möglichkeiten im Bereich Teamwork Arbeitsabläufe erleichtern. Außerdem werden standortspezifische Bereiche geschaffen, um den verschiedenen Werken die Möglichkeiten zu bieten, Arbeitsabläufe abzubilden oder Informationen über dieses Medium zu verbreiten. Überdies wird aktuell an einer Lösung für ein gruppenweites Qualitätsmanagement-Portal gearbeitet, welches ebenfalls über die neue Plattform abgebildet wird.

RUDOLF WIESBECK, HÖRSCHING, ÖSTERREICH



introducing...

GEBALLTES FINANZ-KNOW-HOW

Als Spezialisten im Finanzbereich sind Matthias Mayr, Uwe Kämper, Holger Harnack und Stefan Schneckenleitner daheim in der Welt der Zahlen. Sie tragen tagtäglich dazu bei, die finanziellen Aspekte von Entscheidungen transparent und nachvollziehbar zu analysieren. Besonders als Aktiengesellschaft stellt die finanzielle Transparenz eine wesentliche Voraussetzung dar. Doch nicht nur für Investoren, sondern auch für interne Vorhaben sind die Erkenntnisse des Finanzbereichs von zentraler Bedeutung. Mit ihren Handlungsempfehlungen begleiten sie strategische Prozesse in der POLYTEC GROUP und nehmen so wesentlichen Einfluss auf den Unternehmenserfolg.

Was ist Ihre Leidenschaft?

Familie, Fußball und Windsurfen.

Was ist Ihnen bei der Zusammenarbeit mit Kollegen wichtig?

Vertrauen und Wertschätzung untereinander ist die Basis für gutes Team-Working.

Das Wichtigste im Leben sind ...

Familie und Freunde.

Im Tierreich wäre ich ein ..., weil ...

Fuchs, sagt meine Frau.

Veränderung bedeutet ...

ständig in Bewegung und zukunftsfähig zu sein.

Auf eine einsame Insel ...

würde ich nicht freiwillig gehen, das wäre mir zu langweilig.

Die Welt braucht ...

mehr Verständnis für die unterschiedlichen Kulturen.

Mein Traumwagen ...

Porsche 911.

Ein erfolgreiches Unternehmen ...

ist in einem ständigen Veränderungsprozess.

Mein Motto:

der Weg ist das Ziel



Uwe Kämper

Finance Director
Managing Director
POLYTEC PLASTICS

Persönlichkeit	authentisch, geradlinig, erfolgsorientiert
Teil des Teams	seit Oktober 1993
Am Standort	Lohne, Deutschland



Matthias Mayr

Vice President Financial Services
POLYTEC GROUP

Persönlichkeit	engagiert, humorvoll, ergebnisorientiert
Teil des Teams	seit November 2015
Am Standort	Hörsching, Österreich



Im Tierreich wäre ich ein ..., weil ...

ein Elch – weil er ein freiheitsliebendes, friedliches aber kraftvolles Wesen ist.

Ein erfolgreiches Unternehmen ...

entsteht nicht von allein und benötigt vor allem viele motivierte und fähige Mitarbeiter, die alle an einem Strang ziehen.

Was ist Ihre Leidenschaft?

Meine Familie, meine Freunde und natürlich der LASK.

Mein Traumwagen ...

ist schnell, selbstfahrend, kann fliegen und hat eine hohe Reichweite.

Mein Motto:

*Sei die beste Version
deiner selbst,
dann kannst Du
die Welt verändern*



Matthias Mayr

Was ist Ihnen bei der Zusammenarbeit mit Kollegen wichtig?

Spaß an der Arbeit, Wertschätzung und Sachlichkeit.

Was war Ihr bisher größtes Erfolgserlebnis bei POLYTEC?

Aus so vielen unterschiedlichen und großartigen Menschen ein effizientes Team geformt zu haben.

Die Welt braucht ...

mehr Gelassenheit, Zuversicht und gegenseitiges Verständnis.

Veränderung bedeutet ...

etwas Neues zu schaffen und nicht stehen zu bleiben.

Zufriedenheit ...

ergibt sich automatisch, wenn man immer sein Bestes gibt.

Zukunft bedeutet ...

Veränderung.

Ein erfolgreiches Unternehmen ...

hat eine Vision und Strategie, die alle auf einen gemeinsamen Weg mitnimmt, Begeisterung weckt und jedem einzelnen bei Entscheidungen als Orientierung dient.

Was ist Ihnen bei der Zusammenarbeit mit Kollegen wichtig?

Offenheit, Verlässlichkeit, harte Diskussion in der Sache, aber dann der Austausch bei einem Bierchen am Abend. Vor allem gemeinsam bei der Arbeit auch Spaß zu haben, denn wir verbringen mehr Zeit unter der Woche mit unseren Kollegen als mit unseren Familien.

Die Welt braucht ...

Menschen, die sich in ihr Gegenüber reindenken, und ein Miteinander fördern.

Im Tierreich wäre ich ein ..., weil ...

Löwe - in sich ruhend, aber wild wenn es darauf ankommt.



Das Wichtigste im Leben sind ...

eine gesunde und glückliche Familie.

Veränderung bedeutet ...

immer wieder auch neue spannende Fragestellungen und Aufgaben.

Meine Freunde beschreiben mich als ...

verlässlich.

Mein Traumwagen ...

je nach Lebensabschnitt unterschiedlich. Während meines Studiums hatte ich bereits einmal in Kalifornien einen Traumwagen: ein goldener 73er Cadillac Sedan Deville mit weißem Dach und einem 7,7 Liter V8.

Zufriedenheit ...

bedingt, nicht immer nur nach mehr zu streben, sondern auch eine gewisse Bescheidenheit zu haben.

Mein Motto:

KISS - keep it short & simple !

Halte es kurz und einfach.

Holger Harnack

Finance Director
Member Executive Management
POLYTEC COMPOSITES

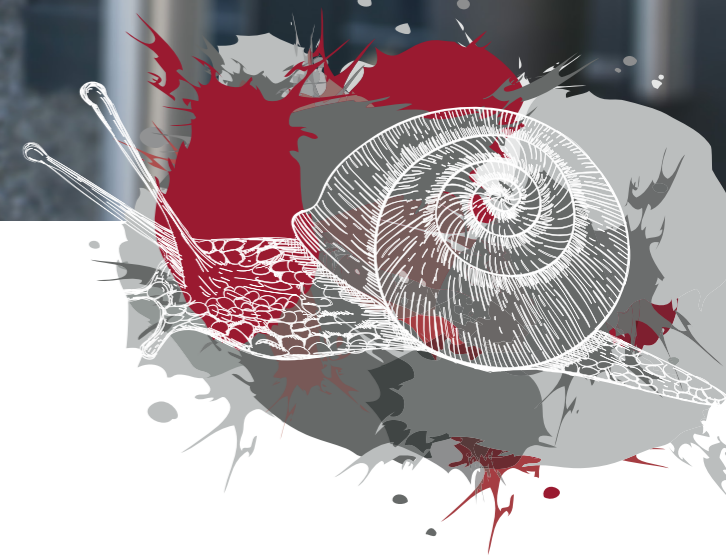
Persönlichkeit	Teampayer, Querdenker, Pragmatiker
Teil des Teams	seit Juli 2018
Am Standort	Gochsheim, Deutschland



Stefan Schneckenleitner

Finance Director
Member Executive Management
POLYTEC CAR STYLING

Persönlichkeit	sportlich, humorvoll, rege
Teil des Teams	seit August 2015
Am Standort	Hörsching, Österreich



Was ist Ihre Leidenschaft?

Sport und gesellige Abende.

Was ist Ihnen bei der Zusammenarbeit mit Kollegen wichtig?

Offenheit, Ehrlichkeit und Humor.

Die Welt braucht ...

schleunigst eine Energiewende.

Das Wichtigste im Leben ist ...

Gesundheit.

Veränderung bedeutet ...

eine Chance auf Weiterentwicklung zu erhalten.

Zufriedenheit ...

ist die Grundprämisse eines glücklichen Lebens.

Zukunft bedeutet ...

die Möglichkeit zu erhalten, aus der Vergangenheit zu lernen.

Ein erfolgreiches Unternehmen ...

lebt von engagierten Mitarbeitern, die sich und das Unternehmen ständig weiterentwickeln.

Auf eine einsame Insel ...

würde ich meine Schwimmbrille, mein Rad, meine Laufschuhe und meine Sportuhr mitnehmen.

Im Tierreich wäre ich ein ..., weil ...

eine Schnecke - weil sie sich (zwar langsam aber dafür) stetig vorwärtsbewegt und sich durch nichts von ihrem Weg abbringen lässt.

Mein Traumwagen ...

Lamborghini Centenario.

Mein Motto:

Life begins at the end of your comfort zone

Das Leben beginnt außerhalb deiner Komfortzone.

WIR LEBEN LEIDENSCHAFT

Der regelmäßige Austausch mit unseren Kunden sowie die enge Vernetzung unserer Mitarbeiter spielen bei POLYTEC eine entscheidende Rolle. Von Fachausstellungen bis hin zu sportlichen Meisterleistungen – bei diesen Veranstaltungen lag unsere Leidenschaft in der Luft.

AIRPORT NIGHT RUN 2018

Im September 2018 nahmen 2300 Läufer, darunter 12 Mitarbeiter der POLYTEC GROUP, am Airport Night Run teil. Dieser verläuft entlang der Start- und Landebahn am Linzer Flughafen. Wir gratulieren unseren Mitarbeitern zu den beachtlichen Erfolgen:

- Teamwertungen Mixed: 3., 10., 48. und 96. Platz
- Dreimal Platz 1 für Mario Schuh in den Wertungen "Overall Finish Place", "Age Group" und "Gender Finish"



BETRIEBSAUSFLUG HAMBURG

Moin, Moin Hamburg! Unter diesem Motto statteten die Mitarbeiter der POLYTEC PLASTICS in Lohne Ende 2018 der Hansestadt einen Besuch ab. Erlebnisreiche und humorvolle Stunden verbrachte die Belegschaft bei einer Hafentour mit Schlemmerbüfett und im weltberühmten St. Pauli Musical „Heiße Ecke“ in Schmidts Tivoli. Zum Abschluss gab es ein deftiges Abendessen in einem der ältesten Braukeller Hamburgs, wo das regionale Bier aus alten Holzfässern selbst gezapft werden konnte. Finanziert wurde die Fahrt mit der Siegerprämie aus der PLANT CHALLENGE 2018, einem Wettbewerb unter den einzelnen Werken der POLYTEC GROUP.



AUTOMOTIVE ENGINEERING

Im Rahmen der Messe „Advanced Engineering“ war heuer das erste Mal ein Teil der Ausstellungsfläche dem Thema „Automotive Engineering“ gewidmet. POLYTEC war mit einem Stand vertreten und präsentierte Kunden und Interessenten aus dem skandinavischen Raum seine Lösungskompetenz – beispielsweise für komplexe Fahrzeugunterböden.



*Gewinnen Sie einen
Städtetrip für zwei!*



READ & WIN

1. Wie lauten die 7 Stoßrichtungen, die den Weg der POLYTEC GROUP in die Zukunft vorgeben?
2. Wie heißt das neue Innovationsteam, welches sich intensiv mit neuen Themen in der Entwicklung beschäftigt?
3. Wann ging das neue gruppenweite Intranet von POLYTEC online?

Senden Sie die Antworten auf oben stehende Fragen bis 28.07.2019 per E-Mail an polytecworld@polytec-group.com und gewinnen Sie einen Gutschein über 3 Übernachtungen für 2 Personen inklusive Frühstück im Hotel „Porta Fira“ in Barcelona, Spanien. Der Gutschein ist bis 31.12.2022 gültig. Der Gewinner wird in Kalenderwoche 31 gezogen und schriftlich verständigt. Das Redaktionsteam ist von der Teilnahme am Gewinnspiel ausgeschlossen.

GEWINNER DER LETZTEN AUSGABE:
WALTER DRECHSLER, KRAUSSMAFFEI TECHNOLOGIES GMBH,
DEUTSCHLAND



GLOSSAR

CEO	Chief Executive Officer: Vorsitzender des Vorstands
CSO	Chief Sales Officer: Vorstand für Vertrieb, Marketing und Entwicklung
In-Mould-Coating	Spezielle Form der Verzierung/Veredelung von Kunststoffteilen mit einer farbigen und abriebfesten Beschichtung.
OEM	Original Equipment Manufacturer (Originalgerätehersteller)
One-Shot-Verfahren	Herstellung in einem Fertigungsschritt
P3	Maßgeschneiderte General Management Ausbildung, welche Anfang 2019 bei der POLYTEC GROUP starten wird
POLYPERSPECTIVE PROGRAMME	
Polyurethan	Kunststoffe oder Kunstharze mit besonders breitem Anwendungsspektrum
PUR	Siehe Polyurethan
Sylothan	Von POLYTEC entwickelte Polyurethan-Rezeptur
Spritzguss	Verfahren, bei dem der Werkstoff verflüssigt (plastifiziert) und unter Druck in eine Form eingespritzt wird



PEFC-zertifiziert: Dieses Papier stammt aus nachhaltig bewirtschafteten Wäldern und kontrollierten Quellen. www.pefc.at

Impressum sowie Offenlegung nach § 25 Österreichischem Mediengesetz:

POLYTEC HOLDING AG; Tätigkeit einer geschäftsleitenden Holding sowie Entwicklung und Herstellung von Kunststoffteilen; UID-Nr. ATU 49796207; FN-Nr. 197646 g, LG Linz; Polytec-Straße 1, 4063 Hörsching, Österreich; Tel. +43 7221 701-0, Fax +43 7221 701-35, office@polytec-group.com; Vorstand: Markus Huemer, Peter Bernscher, Heiko Gabbert, Peter Haidenek; Aufsichtsratsvorsitzender: Fred Duswald; Halbjährliches Magazin zur Information von Mitarbeitern und Kunden der POLYTEC GROUP mit Informationen zur allgemeinen Geschäftsentwicklung, Produktneuheiten sowie sonstigen unternehmensrelevanten Inhalten. Verantwortlich für Inhalte: Peter Bernscher; Redaktionsleitung und Konzept: Gabriele Worf; Gestaltung: Cornelia Freyenschlag, Jutta Mayr; Redaktionsteam: Peter Bernscher, Ulrike Huemer, Baris Kinaci, Corporate Communications Team (Gabriele Worf, Cornelia Freyenschlag, Jutta Mayr, Benjamin Wimmer), Holger Harnack, Lars Diener, Matthias Mayr, Paul Rettenbacher, Peter Stinshoff, Rudolf Wiesbeck, Stefan Schneckenleitner, Timo Schmidt, Uta Stockbauer, Uwe Kämper; Bildnachweis: POLYTEC GROUP; AZK Aachen; Adobe Stock: Thomas Söllner (modifiziert), Gorodenkoff (modifiziert); Bildstadt; Daimler AG; Fotolia: 4zevar (modifiziert), avniunsal (modifiziert), christophkadur, gt29, Namosh (modifiziert), Onot (modifiziert), photallery (modifiziert), trentemollermix, Vjom (modifiziert), Екатерина Исеева (modifiziert); iStock: abadonian, Blackred, day_ray, pop_jop, Rich Townsend, Serpetko (modifiziert), Vijay kumar (modifiziert); Käsbohrer AG; Marco Bader; ÖÖNachrichten; Shutterstock: first vector trend (modifiziert), Gst (modifiziert); Thomas Pöhler.

Vorbehaltlich Druck- und Satzfehlern.

Sie möchten sich vom Erhalt der POLYTEC WORLD abmelden oder Ihre Kontaktdaten aktualisieren?
Bitte schreiben Sie uns an polytecworld@polytec-group.com.

**PASSION
CREATES
INNOVATION**